Hybridkurzseminar:
„Kinderwunsch in ‚neuen Familienformen'"
am 06. Oktober 2023 von 16:00-17:00 Uhr

Die WHO hat ungewollte Kinderlosigkeit zwar strikt heteronormativ definiert, aber natürlich können Menschen auch unabhängig von ihrem Beziehungsstatus sowie ihrer geschlechtlichen und sexuellen Identität bzw. Orientierung einen unerfüllten Kinderwunsch haben. Über aktuelle Forschungsergebnisse, ethische Überlegungen zu „neuen Familienformen" sowie konkrete Beratungsinhalte wird in diesem Hybridkurzseminar ein erster Überblick gegeben. Das Seminar richtet sich an medizinische und psychosoziale Fachkräfte (Berater*innen, Mediziner*innen, Psychotherapeut*innen, Mitarbeiter*innen der Adoptionsberatung, Hebammen u. ä.), die sich für die psychosoziale Kinderwunschberatung interessieren und einen ersten Eindruck über die Themenvielfalt der Beratung zu „neuen Familienformen" erhalten möchten.

- **Veranstalter:** BKiD-Fortbildungsinstitut gUG (haftungsbeschränkt)
- **Kursnummer:** unkonventionell2023
- **Referent:** Prof. Dr. Tewes Wischmann
- **Veranstaltungsort:** Heidelberg
- **Voraussetzungen:** Präsenz: abhängig von Corona-Verordnung; online: Internetanschluss und PC (mit Mikrofon und Kopfhörer bzw. Lautsprecher)
- **Zielgruppe:** Alle mit Fruchtbarkeitsstörungen befassten Professionelle (Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, psychosoziale Berater*innen, Mitarbeiter*innen in der Adoptionsberatung und in der Frauenberatung) sowie interessierte Pflegekräfte und Studierende
- **Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen (min. 6 Personen)
- **Kosten:** Präsenz: 50 Euro pro Person; online: 70 Euro pro Person (jeweils 15% Rabatt für BKiD-Mitglieder). Anmeldefrist (nur bei Präsenzteilnahme): 08.09.2023. Die Webseminarfolien werden zur Verfügung gestellt.
- **Literatur:**
  - Wischmann T: Kinderwunsch in konventionellen und neuen Familienformen: Ethische und psychosoziale Aspekte. gyn prax 2018;43:252-258.
  - Wischmann T (2021): Reproduktionsmedizin aus der Perspektive der reproduktiven Rechte. In: Hahn D (Hrsg.): JKMG Nr. 53: "Sexualität und Reproduktion zwischen individuellen Vorstellungen und gesellschaftlichen Normen". Argument-Verlag, S. 144-165.
  - Wischmann T, et al. (2021): Psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie bei Fertilitätsstörungen. Leitlinie der DGPFG (S2k-Level, AWMF-Registernummer 016/003, Dezember 2019). Geburtshilfe Frauenheilkunde 81(7): 749-768.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.kinderwunschfortbildung.de

Weitere Informationen: Tel. 06221-346 2221 und info@kinderwunschfortbildung.de